

HB9SOTA NEWS

November 2021



Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten.....	2
Begrüssung der neuen Mitglieder	2
Gratulationen.....	2
16. GV von HB9SOTA-Das grosse Wiedersehen und die Verabschiedung	3
Wahl der Ehrenmitglieder	6
Laudatio für Ambrosi, HB9AGH	6
Laudatio für Paul, HB9DST	7
Laudatio für Augusto, I6/HB9TZA	8
Laudatio für Jürg, HB9BIN	9
Aus der Vorstandssitzung vom 09.10.2021.....	10
Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor	10
Präsident Jens HB9EKO.....	10
Vize Präsident René HB9PIM.....	11
Co-Aktuar Sabrina HB3XTZ.....	11
Bestehende Vorstandsmitglieder stellen sich vor	13
Bergmanager Guido Zala HB9TNF.....	13
Sekretär Bruno HB9CBR.....	13
IT-Manager Manuel Kasper HB9DQM	14
Winterwanderung 2021 Rigi Dosse (HB/SZ-035)	15
USKA Ham-Webinar Outdoorfunken - Make Nature your Shack	16
HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2021/22.....	17
Vorschau auf die nächste Ausgabe.....	17
Impressum.....	18
Anhänge.....	19
Inserat der Firma Lutz Electronics von Carine, HB9FZC und René, HB9NBG	19

Editorial des Präsidenten

Liebe Mitglieder von HB9SOTA,

ich freue mich ausserordentlich, Euch als neuer Präsident von HB9SOTA in diesem Newsletter begrüßen zu dürfen. Gemeinsam mit den neuen Vorstandsmitgliedern René, HB9PIM und Sabrina, HB3XTZ und den etablierten Vorstandsmitgliedern werden wir nun den Verein fortführen. Für diejenigen, die nicht zur GV kommen konnten, befindet sich in diesem Newsletter unter anderem eine Vorstellung von meiner Person, sowie den weiteren neuen Vorstandsmitgliedern.

Zunächst einmal möchte ich mich nochmals bei meinem Vorgänger Jürg, HB9BIN, bedanken für sein Vertrauen, mir seine Nachfolge anzubieten. Im neu aufgestellten Vorstandsteam haben wir bereits die Arbeit aufgenommen. Wir planen, bewährtes weiter zu führen, sowie die einen oder anderen neuen Themen einzubringen. Nähere Details werdet Ihr bald auf unserer Website bzw. in kommenden Newslettern finden.

Ich wünsche euch viel Spass bei der Lektüre meines ersten Newsletters.

Euer Präsi Jens, HB9EKO

Begrüssung der neuen Mitglieder

Seit dem letzten Newsletter vom September 2021 sind folgende 2 Funkamateure neu Mitglied von HB9SOTA geworden:

- Sam Keller, HB3XXN von Sternenbergr
- Ravaldo Guerrini, HB9DOJ von Neuhaus

Der Vorstand von HB9SOTA heisst die neuen Mitglieder in unserem Verein herzlich willkommen.

Gratulationen

von Markus, HB9DIZ (Gratulationen im Reflector)

Seit dem letzten Newsletter haben folgende Mitglieder Milestones erreicht:

Vierter Mountain Goat:

- HB9DQM, Manuel <https://reflector.sota.org.uk/t/a-heart-for-mountains-mg-4-for-manuel-hb9dqm/27265/21>

Chaser

- HB9BTI, Peter, erster ShackSloth
- HB9HAT, Mario, zweiter Shack Sloth

16. GV von HB9SOTA-Das grosse Wiedersehen und die Verabschiedung

von Sabrina Kuhn, HB3XTZ

Am Samstagmorgen, 9.10.2021, auf dem Weg zur 16. GV von HB9SOTA im Hotel Sonnenberg oberhalb von Kriens, wurde das neue Funkgerät von René HB9PIM endlich für SOTA eingeweiht. Meine Freude war gross, als ich im mobilen Betrieb Jens, HB9EKO jagen konnte. Er war nämlich bereits früh unterwegs und aktivierte den Sonnebergwald (HB/LU-028), mit einer sehr grossen Aktivierungszone noch vor der GV. So kamen sich Funker auch nicht in die Quere!

Der Veranstaltungsort, der traditionsgemäss auch ein SOTA Gipfel ist, war mit dem PW sowie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Meine Vorfreude endlich, seit meinem Beitritt Ende 2019 einer GV beizuwohnen, war riesig.

Eine Stunde zu früh, wie es sich gehört, sind wir im eleganten Saal angekommen. Es war keine Überraschung, das bereits reger Betrieb herrschte und verschiedene OMs bereits das Einrichten der Präsentationstechnik bis zur Perfektion erledigt hatten. Neben der SOTA Fahne bei der Beamer-Leinwand richtete ich sogleich meine Kamera und das Mikrofon ein, wir möchten die Vorträge für Vereinsmitglieder aufzeichnen.

Der Saal füllte sich von Minute zu Minute mehr mit bekannten Stimmen, deren Gesichter ich noch nicht kannte. 36 Vereinsmitglieder sind trotz den neusten COVID-Bestimmungen des Bundesrates angereist. Die verbleibende Stunde bis zum Start des ersten Vortrags ist einfach nur so verfliegen in witzigen Gesprächen über E-Bikes als Überbrückung von lästigen Alpstrassen, bis hin zu Schlechtwetteraktivierungen. Die heitere Stimmung und die lustigen Diskussionen hätten den Event an sich schon einmalig gemacht, wenn nicht das grosse Wiedersehen durch die Verabschiedung von Jürg HB9BIN getrübt worden wäre. Konzentrieren wir uns aber zuerst auf die positiven Aspekte unseres Treffens.



Abb. 1: Der Saal füllt sich mit den Teilnehmern der GV

Vorträge vor der GV

Arthur HB9CEV hielt den ersten von zwei Vorträgen zum Thema Swisstopo für SOTA, und überlistete bereits mit den ersten Folien das Publikum beim Erkennen eines SOTA Gipfels mit einem Swisstopo Schummerlayer. Man kann den Augen doch nicht immer trauen, wenn es darum geht, den höchsten Punkt auf einem Bild mit Schummerung zu erkennen. Auch hier muss man wissen, was man tut. Es ist gar nicht so simpel, wie ich mir das vorgestellt hatte. Arthur erklärte uns die wichtigsten Layer

und Funktionen, die man für Wanderungen nutzen kann, und auch gleich wie und wo diese eingeblendet werden können.

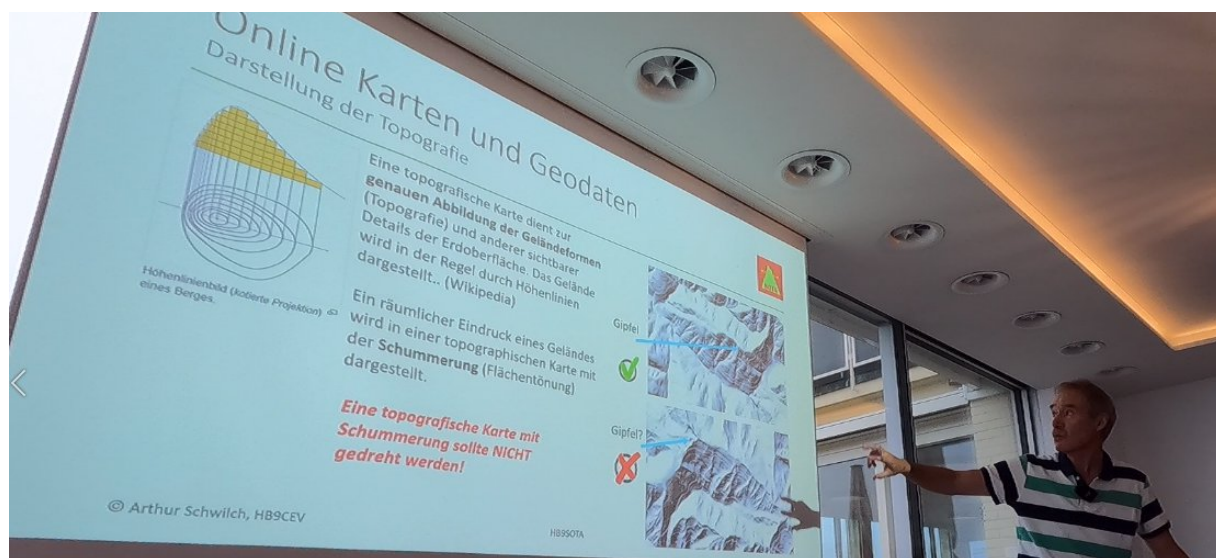


Abb. 2: Arthur HB9CEV erklärt den Zuhörern die Schummerung

Anschliessend übernimmt Manuel HB9DQM die Bühne und unterrichtet uns über die Neuigkeiten seines Programms SOTLAS (<https://sotl.as/map/coordinates/20.866172,7.000000/1.1>). Der Begriff, der sich aus SOTA und Atlas zusammensetzt, beschreibt sehr treffend was diese Weblösung bietet: Ein Eldorado für Aktivierer und solche die es noch werden möchten. Man zoomt mit der Computermouse auf ein Land und sieht alle SOTA Gipfel vor sich. Jede Referenz hat ihre Detailseite. Diese kann mit Benutzerinformationen ergänzt werden. Ganz neu sind nun die Aktivierungszonen, die für die Schweiz und Liechtenstein farblich auf den Karten markiert werden können. Einmal mehr ein Feature, das man nicht mehr missen möchte, wenn man es einmal genutzt hat.

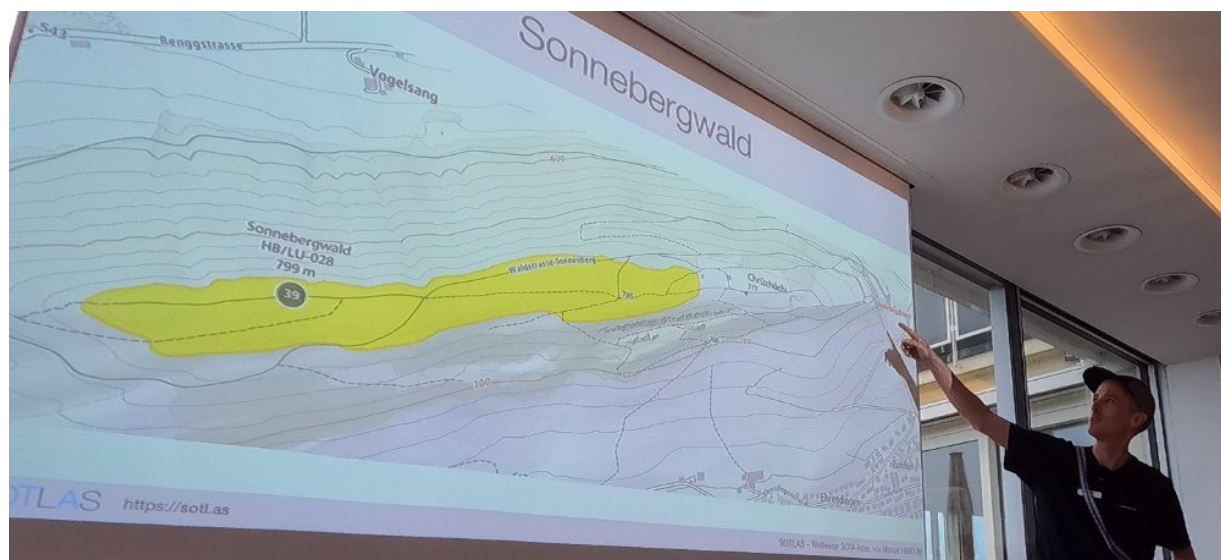


Abb. 3: Manuel HB9DQM zeigt uns die Markierung der Aktivierungszone

Verabschiedung von Jürg HB9BIN

Nach den sehr beeindruckenden Vorträgen ging es anschliessend mit der eigentlichen GV weiter. Der Präsident und der Vizepräsident werden aus dem Vorstand verabschiedet. Die verschiedenen Wortmeldungen zeigten eindrücklich, was Jürg HB9BIN in den vergangenen sieben Jahren erreicht hat.

Es ist kein leichtes Traktandum und doch gehört es leider dazu. Jürg ist von seinem Amt als Präsident zurückgetreten. In der Vorbereitung auf die GV hat der Vorstand diskutiert, was man dem ihm zum Abschied überreichen könnte. Ich begann zu recherchieren und merkte schnell: Es wäre einfacher aufzuzählen was Jürg nicht erreicht hat, anstelle der Taten, die er gemacht hat - es ist immens! In den knapp sieben Jahren seiner Präsidentschaft hat Jürg zusammen mit dem Vorstand den Mitgliederbestand vervierfacht, den schweizerischen und europäischen Bergaktivitätstag eingeführt, mehrmals bei der HAM RADIO in Friedrichshafen den Opening Talk über SOTA gehalten, 40 Newsletter verfasst, mehr als 2'700 Berge in 27 DXCCs aktiviert und trotzdem jedem einzelnen Neumitglied ein persönliches Begrüssungsmail mit einem Angebot für eine gemeinsamen Wanderung gesendet. Es war Jürg immer wichtig, jeden persönlich kennen zu lernen und ich glaube, diese Aussage steht für sich selbst. Ein Experte für Marketing und PR, Bergfunken, elffacher Mountain-Goat-Besitzer und Weltrekordhalter in der Kategorie S2S-QSOs (Summit to Summit-QSOs). Er hat ganz klar seine Spuren im Verein hinterlassen und ich bin ihm sehr dankbar dafür. Von der Gams und den Spuren sind wir schliesslich zum Steinbock auf dem Stein gekommen. Der Stein wurde von Silvio, HB3YPI, in Handarbeit gemeisselt und konnte Jürg im Rahmen der 16. GV, zusammen mit einer Flasche Wein aus der SOTA Region HB/VS, überreicht werden. Der scheidende Präsident war über die Überraschung sehr erfreut und sichtlich gerührt.



Abb. 4: Jürg HB9BIN mit seinem Steinbock

Zusammensetzung des neuen Vorstandes

Abgesehen vom Präsidenten und dem Vizepräsidenten standen alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung. Neu wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Jens, HB9EKO, als Präsident, René HB9PIM als Vize Präsident und Sabrina HB3XTZ als Co-Aktuarin. Priska Scheller, HB3YOX war die erste Frau im Vorstand von HB9SOTA. Sie war am 16. Mai 2005 auch gleichzeitig Gründungsmitglied vom Verein. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Vorstand war jahrelang keine Frau mehr im Vorstand vertreten. Wer mich kennt, der weiss, dass ich gerne etwas bewege und mich einbringen möchte. Darum bin ich mir auch sicher, dass es sich bei meiner Wahl nicht um eine «Frauen-Quote» handelt. Die Wahl eines HB3ers in den Vorstand zeigt die Offenheit und Aufgeschlossenheit unseres Vereins. Der neue Vorstand von HB9SOTA diskutierte verschiedene frische Ideen an der ersten Vorstandssitzung und ich freue mich sehr, Bruno, HB9CBR zukünftig bei seinen Tätigkeiten als Aktuar zu unterstützen.

Wahl der Ehrenmitglieder

Folgende Mitglieder wurden mit einer Laudatio gewürdigt und als Ehrenmitglieder gewählt:

- Ambrosi, HB9AGH für seine Treue als Chaser mit über 200'000 Chaserpunkten
- Paul, HB9DST für seine Verdienste als Übersetzer
- Augusto, HB9TZA für seine Verdienste beim Projekt «SOTA/HBFF»
- Jürg, HB9BIN für seinen Dienst und Einsatz als langjähriger Präsident von HB9SOTA

Finanzen

Die Gegenüberstellung zwischen dem revidierten Abschluss vom 31.12.2020 und dem provisorischen Zwischenabschluss vom 31.8.2021 zeigt, dass das Vereinskapi tal in den letzten 8 Monaten um 3'254.78 CHF gestiegen ist. Der Verein HB9SOTA besitzt sehr gesunde Finanzen!

Es war schön an dieser GV einige unserer Mitglieder persönlich kennenzulernen. Wie bereits vor der Sitzung wurde der SOTA Standort HB/LU-028 Sonnebergwald nach der GV rege aktiviert, total haben dies 18 Mitglieder getan. Die nächste GV - wenn es die Covid Situation zulässt - wird dann im Frühling 2022 stattfinden.

Wahl der Ehrenmitglieder

Laudatio für Ambrosi, HB9AGH

von Markus, HB9DIZ zusammengefasst von Sabrina, HB3XTZ

Wer sich den Lebenslauf von Ambrosi vorstellt, denkt an Bilder von bunten QSL Karten. Ambrosi ist im Jahr 1935 geboren und hat seine Jugendjahre im Raum Kreuzlingen verbracht. Unser weltoffener Vereinskollege unternahm nach dem Krieg abenteuerliche Reisen nach Genf, Paris oder England.

Es wird niemanden überraschen, dass Ambrosi in seiner Freizeit ausländische Radio-Stationen auf Kurzwelle gehört und bald schon auch Funkamateure empfangen hat.

1964 hat Ambrosi die Amateurfunkprüfung bestanden und ist seither als HB9AGH auf Sendung.

HB9AGH hat sein erstes SOTA QSO am 31. August 2005 gemacht. Sein Einsatz für das Hobby wird beim Betrachten der Rangliste klar: in den gut 16 Jahren seiner Aktivität hat Ambrosi 200'000 SOTA Punkte gesammelt. An der Spitze ist es bekanntlich einsam, nur drei andere Jäger weltweit haben noch mehr Punkte verbuchen können.

Lieber Leser, bitte nimm dir kurz Zeit, um dir diese Zahl bildlich vorzustellen. Die Punktzahl 200'000 ist fast nicht mehr greifbar. Wie uns Markus sehr schön veranschaulicht hat, wären das 200 Jägerauszeichnungen: «Mit diesen Glas-Vierecken könnte Ambrosi einen ganzen Schrank füllen!»

Es ist nicht nur eine immense Punktzahl auf der Rangliste, wir müssen auch bedenken, dass in unserem Hobby ja immer zwei Stationen sowie ein Berg dazu gehören. HB9AGH war aus Lautsprechern auf über 12'000 Summits zu hören. Genauer gesagt, ist das Rufzeichen auf 6 Viertausendern und fast 200 Dreitausendern zu hören gewesen. Sein am meisten angerufener Berg ist die Rigi, diese hat Ambrosi über 100 Mal verbuchen können. Seine Gegenstationen sind ca. 4000 verschiedene Aktivierer, die Ambrosi bereits an der Stimme oder seiner Tastenbedienung erkennen.

Wie Markus schön formuliert hat: «Meine schönsten Erinnerungen an die QSOs mit Ambrosi sind meine SOTA-Ferien im Ausland. Seine warme, herzliche und aufgestellte Stimme zu hören, ist für mich in diesen kurzen Momenten wie «heim kommen». Heimweh braucht es da nicht!»

Seit einiger Zeit hört HB9AGH seine Funkpartner etwas weniger gut. Es liegt daran, dass die Radials seiner Antenne einer Solar-Anlage weichen mussten. Das Hausdach ist nicht nur für uns Amateurfunker ein zentraler Ort für unsere Installationen. Ambrosi ist aber trotzdem weiterhin auf Sendung, und das möge auch noch lange so bleiben!

Wir bedanken uns im Namen der Vereinskollegen für die unglaubliche Treue und Verbundenheit mit uns allen. Ausdruck unseres Dankes ist die Ehrenmitgliedschaft von HB9SOTA, die Ambrosi immer

wieder an uns erinnern und ihn anspornen soll, seine Freunde draussen auf den Gipfeln zu unterstützen.

«Enjoy!»

Laudatio für Paul, HB9DST

von Bruno, HB9CBR

Wir kennen Paul – HB9DST aber auch AA1MI – als einen liebenswürdigen, netten „Kerl“, a really nice guy... der seine Begeisterung für SOTA gerne auch anderen Mitgliedern vermittelt. So hat Paul als einer der Ersten, SOTA Touren beschrieben und sie über unsere Homepage www.hb9sota.ch anderen Mitgliedern zugänglich gemacht.

Die Idee, SOTA Gipfel welche mit einer Bahn oder Gondel erreichbar sind aufzulisten, stammt von ihm. Diese Liste hat bestimmt schon manchem geholfen. Insbesondere für Besucher aus dem Ausland, welche nicht soviel Zeit zur Verfügung haben, ist sie wertvoll. Auch die Schneeschuh-Tourenliste wurde zu einem grossen Teil von Paul zusammengestellt.

Dass Paul auf diese Ideen gekommen ist, hängt sicherlich damit zusammen, dass er selbst gerne möglichst viele, verschiedene Assoziationen aktiviert. Um exotischere SOTA Länder, zum Beispiel im Balkan zu aktivieren braucht es eine gute Vorbereitung und entsprechende Informationen aus diesen Ländern.

Paul hat den Mountain Explorer „Amethyst Award“ erreicht, das bedeutet mindestens 50 verschiedene Assoziationen zu aktivieren. Im 2019 ist er als erster Amateur überhaupt auf ein Total von 80 Assoziationen gekommen! Vermutlich hätte Paul unterdessen über 100 Assoziationen aktiviert wenn Covid nicht dazwischengekommen wäre.

Apropos Covid, im Frühjahr 2020 hat Paul, wiederum als Premiere unter den SOTA Mitgliedern, angefangen HBFF (also Schweizer Naturpärke) zu aktivieren. Einige unter uns haben es ihm danach gleichgetan.

Paul hat unterdessen 5251 activator points, ist also bereits zum fünften Mal Mountain Goat geworden. Von 2014 bis 2018 hat Paul unseren Verein als Vizepräsident unterstützt.

Wir verdanken Paul also Einiges.

Unser Verein ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und wir sind gut mit SOTA UK vernetzt. Mit Paul haben wir ein Mitglied welches unsere Anliegen und unsere Informationen bestens ins Englische übersetzen kann. Er macht diese Übersetzungen innert kürzester Frist. So sind HB9SOTA relevante Themen jeweils auch für nicht Deutsch sprechende Leute zugänglich und unser Verein hat einen guten Bekanntheitsgrad.

Lieber Paul, herzlichen Dank für all deine Arbeit – wir verleihen dir heute die Ehrenmitgliedschaft von HB9SOTA und wünschen dir für die Zukunft weiterhin alles Gute, gute Gesundheit und viele schöne Aktivierungen.

Laudatio für Augusto, I6/HB9TZA

von Bruno, HB9CBR

Augusto ist der nationale Koordinator für HBFF im Rahmen des weltweiten WWFF Programms, er lebt heute in Pescara, Italien.

Wir haben ihn kennen und schätzen gelernt als wir unsere ersten HBFF Pärke aktivierten. Das nationale HBFF Programm unterscheidet sich von den meisten anderen WWFF Programmen, die Bedingungen damit eine Aktivierung in der Schweiz gültig ist, sind strenger als es die internationalen Regeln vorschreiben. Die nationalen Regeln haben Vorrang vor den Internationalen Regeln.

So kam es dass wir im Kontakt mit Augusto diese Problematik immer wieder angesprochen haben. Wir haben ihm die Sicht aus unserer SOTA Praxis dargelegt und daraufhin gearbeitet das HBFF Programm einfacher, zugänglicher zu machen.

Augusto hat durch die vermehrte HBFF Aktivität von einigen SOTA Mitgliedern und durch unsere Vorschläge viele neue Parks eröffnet. In Zusammenarbeit mit Arthur, HB9CEV wurden die Parkgrenzen neu und übersichtlicher dargestellt. So gibt es eine Karte mit sämtlichen HBFF Gebieten inkl. SOTA Berge. Auf der HBFF.CH Homepage kann man mit einem Klick die Karte des jeweiligen Parks öffnen. Bevor SOTA Leute HBFF Pärke aktivierten gab es das nicht und man musste vor jeder Aktivierung zuerst herausfinden wo die Grenzen des bestimmten Parks effektiv verlaufen.

Auf unser Drängen hin haben Augusto und die anderen HBFF Staff Mitglieder die nationalen Regeln nach und nach angepasst.

Neu sind bei einer reinen HBFF Aktivierung noch 51 QSO s notwendig, wenn ein HBFF Park zusammen mit einem SOTA Berg aktiviert wird, braucht es nur noch 44 QSO und mindestens 1 h Betrieb und die Aktivierung kann spontan erfolgen.

Augusto welcher auch Mitglied von HB9SOTA wurde, ist stets hilfsbereit und geht nach Möglichkeit auf unsere Anliegen ein. Heute nun ist eine HBFF Aktivierung, abgesehen von einigen Regeln, bedeutend einfacher geworden. Dies ist zu einem grossen Teil das Verdienst von Augusto, I6/HB9TZA.

Dafür danken wir ihm und freuen uns ihm die Ehrenmitgliedschaft von HB9SOTA zu überreichen.

Der Vorstand von HB9SOTA,
09.10.2021



Laudatio für Jürg, HB9BIN

von Bruno, HB9CBR

Über Jürg zu schreiben ist einerseits einfach – da gibt es viele Erfolge, Rekorde und Zahlen die man auflisten kann – andererseits möchte ich Jürg vor allem in seiner Rolle als Präsident von HB9SOTA würdigen.

Mit SOTA hat Jürg im Jahr 2011 begonnen, an der GV 2014 hat er sich als Präsident zur Verfügung gestellt und er hat dieses Amt nun seither ausgeführt. Ausgeführt ist leicht untertrieben, er hat Neuerungen eingeführt (so die gemeinsamen Bergwanderungen, die HB9SOTA News und die Bergaktivitätstage) und den Verein in der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Die immer noch steigenden Mitgliederzahlen sprechen Bände, so ist der Verein von 38 Mitgliedern Ende 2013 auf nunmehr 225 Mitglieder angewachsen.

Er hat mit den HB9SOTA News, welche unregelmässig, einige Male pro Jahr erscheinen, einen guten Weg gefunden, den Mitgliedern Neuigkeiten und Interessantes zu vermitteln.

In seiner Amtszeit hat er zahlreiche Artikel für HBRadio und Rubriken für den Funkamateurl geschrieben.

Es war ihm auch immer ein Anliegen, neue Produkte die er selbst für gut befand allen Mitgliedern vorzustellen. Etliche getätigte Sammelbestellungen zeugen davon.

Jürg hatte auch den Anspruch, möglichst viele Mitglieder kennenzulernen. Nebst der GV bot sich an den gemeinsamen Bergwanderungen die Gelegenheit, Mitglieder die er nur vom Funken her kannte, persönlich zu treffen. Es ist bezeichnend, dass Jürg in seinen Begrüssungsschreiben an Neumitglieder immer anbietet, mit dem Neumitglied eine Tour zu unternehmen.

Ich selbst hatte die Gelegenheit, einige ausgedehnte Touren in Frankreich und Süddeutschland mit Jürg zu unternehmen, welche für mich unvergesslich bleiben. Schöne Erinnerungen!

Diejenigen unter euch die Jürg kennen, wissen, wenn er etwas anpackt, macht er dies mit grossem Elan und erreicht in aller Regel sein Ziel. Das führt mich nun doch noch zu einigen Kennzahlen.

Als Activator hat Jürg aktuell über 11800 Punkte erreicht, ist aber erst seit 2018 pensioniert.. damit steht er weltweit an 2. Stelle hinter Jan, OK2PDT (welcher in der Tschechei jedoch ein leichtes Spiel hatte zu vielen Punkten zu kommen).

In der Schweiz führt er die Ranglisten: Activator , Uniques, Complete und S2S an.

Diese Resultate sind nur möglich, wenn man, auch bei schlechtem Wetter Woche für Woche unterwegs ist und eine verständnisvolle Partnerin hat.

Dass Jürg nun sein Amt abgibt, hat mit einem Augenleiden zu tun, das ihn zwingt, seine Augen zu schonen und möglichst wenig am Bildschirm zu arbeiten. Als SOTA Activator wird er uns erhalten bleiben und ich bin sicher, dass er uns im Bedarfsfall weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Lieber Jürg, herzlichen Dank für deinen Einsatz und dein Engagement für den Verein, es freut uns dich zum Ehrenmitglied von HB9SOTA ernennen zu dürfen. Wir wünschen dir alles Gute, gute Gesundheit und weiterhin viel Freude mit SOTA.

Aus der Vorstandssitzung vom 09.10.2021

von Jens Nolte, HB9EKO

In der ersten Vorstandssitzung in der neuen Zusammensetzung haben wir zunächst die Arbeitsteilung in der neuen Zusammensetzung besprochen. Des Weiteren wurde der Termin für die GV 2022 festgelegt, sowie einige Kandidaten für den Ort aufgelistet, die nun angefragt werden.

Ausserdem haben wir einige Ideen für zukünftige Aktivitäten zusammengetragen, von denen Ihr in folgenden Newslettern erfahren werdet, sobald diese spruchreif sind.

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor

Präsident Jens HB9EKO

Liebe Mitglieder von HB9SOTA,

Ich freue mich sehr, dass Ihr mir das Vertrauen entgegen bringt und mich zum Präsidenten von HB9SOTA gewählt habt. Für diejenigen, die mich noch nicht so gut kennen, zunächst einmal ein paar Worte zu meiner Person:

Ich bin am 7. März 1968 in Stuttgart geboren, verheiratet und habe eine Tochter im Teenager-Alter. Wir wohnen in Bülach, ZH. In die Schweiz führte mich der Gotthard Basistunnel, wo ich einige Jahre für das Teilprojekt "Tunnelfunk" verantwortlich war. Derzeit arbeite ich als Projektleiter im Bereich Bahnautomatisierung. Mein Fremdsprachenrepertoire umfasst Englisch und Französisch.



Amateurfunk betreibe ich seit meiner Schulzeit, die Lizenz mit dem Rufzeichen DL9SBM habe ich im Februar 1984 erworben, damals noch mit CW als Zugangsvoraussetzung für die Kurzwelle. Seit 2008, nach dem Umzug der Familie in die Schweiz, habe ich das Rufzeichen HB9EKO, unter dem mich wohl die meisten von Euch kennen.

Ich war einige Zeit in verschiedenen Rollen, u.A. als Jugendgruppenleiter und Datenfunkbeauftragter in meinem Ortsverband im DARC tätig. Mit der Zeit hat dann das Studium der Nachrichtentechnik und später das QRL immer mehr Zeit in Anspruch genommen, so dass ich einige Zeit nur sporadisch aktiv war, meistens in den Ferien.

2017 habe ich dann beschlossen, das Hobby wieder zu intensivieren, während unserer Sommerferien auf einem Campingplatz in der Bretagne die Kurzwellenfunkerei wieder aufgenommen, und dann im September mit SOTA angefangen. Meine Erstaktivierung war der Lägern (HB/ZH-010).

Im Mai 2021 bin ich im Kreise der Mountain Goats angekommen. Vom Profil her bin ich eher ein Gelegenheitswanderer und nutze SOTA als persönliches Fitnessprogramm. Ich bin meistens auf Wanderwegen T1 bis T2 unterwegs, gelegentlich ist auch mal ein T3 dazwischen. Gerne aktiviere ich auch in den Voralpen oder in Mittelgebirgen wie dem Jura, den Vogesen, dem Schwarzwald oder auch die Schwäbische Alb, die ich noch aus meiner Kindheit gut kenne.

Meine Lieblingsbetriebsart ist CW. Neben SOTA bin ich von zu Hause mangels Antenne lediglich auf 2m, 70cm und dem QO-100 QRV, funke daneben gerne in den Ferien auf der kurzen Welle, und

probiere auch immer wieder gerne etwas neues aus, wie digitale Betriebsarten, Satelliten/ISS SSTV usw. Viel Spass machen mir auch diverse Vereinsaktivitäten, wie z.B. Konteste mit meiner USKA Sektion HB9W. Neben dem Amateurfunk fotografiere ich gerne, und fahre Motorrad.

Wie stelle ich mir meine Rolle als Präsident von HB9SOTA vor? Ich sehe mich in dem Dreieck zwischen Familie, QRL und dem Hobby. Auch die anderen neuen Vorstandsmitglieder von HBSOTA sind in einer ähnlichen Situation und wir sind übereingekommen, dass die Balance zwischen diesen 3 Eckpunkten für uns alle stimmen sollte. Unter diesen Gesichtspunkten werden wir zukünftig den Verein leiten, und uns die organisatorischen Themen entsprechend aufteilen.

Meine persönliche Vorstellung ist, meine Französischkenntnisse zu nutzen, um SOTA in der Westschweiz etwas bekannter und beliebt zu machen. Weiteres werden wir dann sehen, es gibt schon einige Ideen im Vorstand.

Vize Präsident René HB9PIM

Ich bin geboren in Zürich, 17.11.1960 und verheiratet. Den Fähigkeitsausweis habe ich seit Oktober 1978. Mein Heim QTH ist in Hinwil. Die Lehre absolvierte ich in Wädenswil als FEAM bei der "STR". Ich absolvierte eine 2 1/2 jährige Zusatzausbildung in der Fachrichtung "Leitergebunde Übertragungstechnik" mit Abschluss 1985, seit 1998 besitze ich den eidg. Abschluss Kaufm. Angestellter. Ausserdem habe ich eine Weiterbildung zum Data-Security Spezialisten durchgeführt. In diesem IT-Bereich bin ich nun seit 15 Jahren tätig. Dem Funk widmete ich mich schon 1973. Mit Velo, Antennen Gepäck und Autobatterie gings von Zürich auf den Höhronen (HB/ZG-002).

Natürlich durfte in den Ferien das Funkgerät nie fehlen. Ich bin immer gerne gewandert, zuerst im Flachland, später dann in einer Wandergruppe der NCR auch in den Bergen. Irgendwann fragte mal ein Funkamateur sehr freundlich ob es mir etwas ausmachen würde mal ein Funkgerät auf den Gipfel mitzunehmen statt nur (zwecklos) dorthin zu laufen... Ich verstand absolut nichts, machte ihm den Gefallen und liess mir dann "SOTA" erklären.

Mittlerweile verschafft mir SOTA den zur Arbeit notwendige Ausgleich in der Natur. Es ist mir ein Anliegen diese sehr gesunde Form von Freizeit zu fördern und die Vereinstätigkeit zu unterstützen und weiter zu bringen.

Co-Aktuar Sabrina HB3XTZ

Bei den Teilnehmern der GV durfte ich mich bereits persönlich vorstellen. Für die verhinderten Vereinsmitglieder hier noch in schriftlicher Form einige Worte über mich. Geboren am 12. November 1990, lizenziert als HB3XTZ im November 2019.

Mein Weg zu HB9SOTA

In meiner Ausbildung als Kauffrau mit anschliessender Berufsmatura habe ich sehr viel Zeit im Sitzen verbracht. Ebenso in den Jahren danach. Nach meiner Ausbildung bin ich ca. sieben Jahre als Business Data Analyst im Bereich Credit-Information tätig gewesen. Seit gut einem Jahr durfte ich nun im selbigen Unternehmen das Product- Management für die Credit-Information-Lösungen sowie die Teamleitung des Information- und Onboarding-Services übernehmen. Da die Tätigkeit möglicherweise etwas abstrakt klingen mag, sage ich über mich selbst kurz: Büro Gummi.

Die Arbeit im Büro ist nicht gerade dafür bekannt, dass die körperliche Fitness gefördert wird. Ich denke da gerne an Studien, die besagen, dass das Sitzen das neue Rauchen ist. Es war mir also bewusst, dass ich mich eigentlich zu wenig bewege, aber wer gesteht sich das schon gerne ein?

Im Dezember 2018 bin ich mit meinem Vater HB9PIM zu meiner ersten Schneeschuhwanderung von der Rigi Scheidegg auf die Rigi Dosse aufgebrochen. Könnt ihr euch vorstellen, in welchem Tempo ich unterwegs war? Der Rucksack war unbequem, die Schneeschuhe schwer und die Luft kalt. Irgendetwas zwickte ständig und ich dachte darüber nach, warum ich für die Wanderung überhaupt zugesagt hatte. Endlich ging es etwas Bergab. Als wir schliesslich vor der Dosse standen war mir nicht klar, wie man da nun genau hochkommen sollte. Es war zu diesem Zeitpunkt als mir auffiel, dass mein Vater, Baujahr 1960 mit einem Rucksack doppelt so gross wie meiner, bereits auf halber Höhe zum Gipfel war und wie ein echter Mountangoat zügig den Berg hochgelaufen ist. Ich war inzwischen so ausser Atem, dass ich dachte, ich sei auf 4000müM. Mir wurde bewusst, dass ich absolut das Gegenteil von fit war und in den letzten Jahren doch ziemlich verweichlicht bin. Die ganze Situation passte mir überhaupt nicht und mein Ehrgeiz wurde geweckt. Wenn mein Vater das kann, kann ich das schon lange! So habe ich also meinen Vater ein Jahr lang jedes Wochenende begleitet und beim Logschreiben geholfen. Als ich mit dem Regen, Wind und Schnee draussen zurechtkam, stellte sich langsam die Frage: Warum nicht selbst Funken? So habe ich während drei Monaten auf die HB3 Prüfung gelernt und sie schliesslich mit null Fehlern in der Technik und einem Fehler in den Vorschriften bestanden. Seither bin ich regelmässig auf 2m auf Sendung. Ich gehöre zu den ganz gemütlichen Wanderern und bin gerne auf den einfacheren Wegen bis und mit T3 unterwegs. Weiter bearbeite ich die Videos für den Youtubekanal von HB9PIM, damit wir mit möglichst einfachen Mitteln eine Wegbeschreibung zu einem SOTA Gipfel erstellen können.

Ich freue mich sehr, Bruno als Co-Aktuar zu unterstützen und mich mit meinen Ideen im Vorstand einzubringen.

Bestehende Vorstandsmitglieder stellen sich vor

Einige der bestehenden Vorstandsmitglieder haben die Gelegenheit genutzt, sich ebenso nochmals vorzustellen. Nachfolgend findet Ihr die Vorstellungen der bisherigen Vorstandsmitglieder, die uns ihre Vorstellungen bis zum Redaktionsschluss dieses Newsletters zugestellt haben.

Bergmanager Guido Zala HB9TNF

Geboren: 26.Mai 1967

Wohnort: 7524 Zuoz

Schulen: Primar- und Sekundarschule in Zuoz

Berufliche Ausbildung: Lehre als Automechaniker 1984 bis 1988

Berufliche Tätigkeit: Mechaniker in verschiedenen Betrieben. Momentan im technischen Dienst der Werkdienste in der Gemeinde Zuoz.

Zivilstand: Verheiratet, keine Kinder.

Hobbys: Mechanik, Elektronik, Bergwandern, Skifahren, Brennholz rüsten und nicht zuletzt Amateurfunk.

Amateurfunklaufbahn: 2001 Prüfung für HB3 Lizenz, 2003 Prüfung für HB9 Lizenz. Seit 2006 aktiv im SOTA Programm. Seit 2007 Bergmanager und Technischer Leiter bei HB9SOTA.

Sekretär Bruno HB9CBR

Ich kam am 05.04.1956 in Solothurn zur Welt, habe meine Kindheit in Zuchwil (Nachbargemeinde von Solothurn) verbracht und bin mit 18 Jahren nach Bern gezogen.

Grund dafür war meine Berufswahl, nach dem Besuch der Verkehrsschule in Olten hatte ich mich bei der damaligen Radio-Schweiz AG, Telekommunikation in Bern für die Stelle eines Radiotelegraphisten beworben. Von 1974 – 1985 war ich bei besagter Firma in den Bereichen, Telegrammvermittlung, Telex, Seefunk und später auch Flugfunk tätig.

Als Mitte der 80 Jahre absehbar war, dass die Dienste der kommerziellen HF Kommunikation je länger je weniger gefragt waren, wechselte ich den Beruf und liess mich als Programmierer bei den Postcheckdiensten der Post ausbilden. Relativ schnell habe ich festgestellt dass dies nicht meine Berufung war... und habe dann zur damaligen Telekomm PTT gewechselt. Dort arbeitete ich dann bis zu meiner frühzeitigen Pensionierung im Jahr 2017 als Disponent (Fernmeldematerial) in verschiedenen Sparten.

Ich war verheiratet, habe einen 27 jährigen Sohn und lebe heute mit meiner Partnerin in Meikirch BE.

Die Radio Schweiz AG ist der Schnittpunkt, dass ich den Weg zum Amateurfunk beschritten habe. Kurz vor meinem jährigen Aufenthalt bei der NNSC in Panmunjom, Südkorea Mai 79 – Juni 80, habe ich die Amateurfunk-Prüfung gemacht und konnte dann auch für einige Monate aus Südkorea mit dem Call HL9WW zum ersten Mal pile-ups kennenlernen... !

Die Morsetelegrafie hat mich nie mehr losgelassen, so habe ich an verschiedensten Wohnorten im Raum Bern immer wieder Antennen aufgestellt und Betrieb gemacht. Während den Sonnenfleckemaxima war es sehr einfach mit QRP DX zu machen. Unter anderem funktionierte das sehr gut Mitten aus der Stadt Bern (Weissenbühl) mit einer Windom über dem Dach.

Im Herbst 2013 habe ich SOTA kennengelernt und meine ersten Aktivitäten getätigt. Lange war ich nur Aktivierer, jetzt hört man mich ab und zu auch als Chaser. Meine sehr bescheidene Anlage, ein K3 und eine T2FD (gefalteter Dipol von Diamond, 10 m Version) ermöglichen mir von 80 bis 6 m alle Bänder ohne Tuner zu aktivieren.

SOTA ist für mich die wichtigste Freizeitbeschäftigung geworden. Ich bin sehr gerne in der Natur, wandere gerne und ich liebe die Funkerei, insbesondere die Telegrafie.

Ich habe durch SOTA die Schweiz kennen und schätzen gelernt und so manche Gegend zum ersten Mal erkundet und gesehen. Nicht zuletzt habe ich auch das Bergwandern entdeckt und ich mache heute Touren welche ich vor Jahren nie gewagt hätte zu machen.

Die Funkerei ist für mich wie eine grosse Familie, man kennt sich nicht wirklich und doch ist man mit den vielen bekannten Calls vertraut.

IT-Manager Manuel Kasper HB9DQM

Bereits als Kind (Baujahr 1983) haben mich Telekommunikation und Funk fasziniert – ich erinnere mich an Reichweiten-Tests mit Walkie-Talkies oder dem elterlichen Tritel Mesocco. Später bekam ich eine gebrauchte CB-Anlage geschenkt, für die ich nie eine Lizenz hatte, und mit der mir mangels Wissen über HF und Antennentechnik auch nur wenig Erfolg beschieden war. Ein SSB-Empfänger – vom eigenen Taschengeld abgespart – und ein Draht im Garten erschlossen mir die Welt der Kurzwelle, und ich entdeckte die Signale der Amateurfunker. Mit 16 Jahren machte ich dann die Amateurfunkprüfung und erhielt das Rufzeichen HB9TIR; ein Jahr später (2000) wurde dieses durch Absolvieren der Morseprüfung beim BAKOM zu HB9DQM. QRV war ich als Jugendlicher aber nur kurz auf UKW, dann verlor ich das Interesse und andere Dinge wurden wichtiger: das Internet kam auf und zog mich in seinen Bann. Letzteres beeinflusste auch meine Laufbahn: ich studierte Informatik, war einige Zeit für einen ISP tätig und gründete schliesslich vor 7 Jahren mit zwei Kollegen die Threema GmbH.

Meine Wiederentdeckung des Amateurfunks mit 31 Jahren war einem Experiment mit einem Software Defined Radio (SDR) geschuldet. Ich wollte eigentlich eine GSM-Basisstation simulieren, was mir auch gelang, aber dann merkte ich, dass das SDR auch tiefere Frequenzen empfangen kann. Ich erinnerte mich an meine SWL-Erlebnisse in der Jugend, schloss einen Draht an den Antenneneingang an und stellte fest, dass der Amateurfunk auch digital geworden war. WSPR, JT65 und PSK31 packten mich; ich reaktivierte meine Lizenz und machte meine ersten QSOs rund um die Welt.

Zu SOTA gebracht hat mich Tom OE9TKH, den ich privat kannte, ohne zunächst zu wissen, dass er eine Amateurfunklizenz hat. Die ersten Aktivierungen waren harzig: ich wollte alles mit PSK31 machen, inkl. Laptop und IC-7100 auf dem Gipfel. Bald hatte ich aber den Digimodes abgeschworen, CW wiederentdeckt und mich auch in SSB-Pileups geübt.

Ich wohne in Lachen SZ und bin in letzter Zeit oft auch im Tessin anzutreffen – je nach Wetter. Bei HB9SOTA kümmere ich mich um die IT-Belange, also hauptsächlich den Betrieb des Webserver.

Winterwanderung 2021 Rigi Dosse (HB/SZ-035)

von Sabrina Kuhn, HB3XTZ

Datum: 19.2.2022

Ersatzdatum: 26.2.2022

Anreise

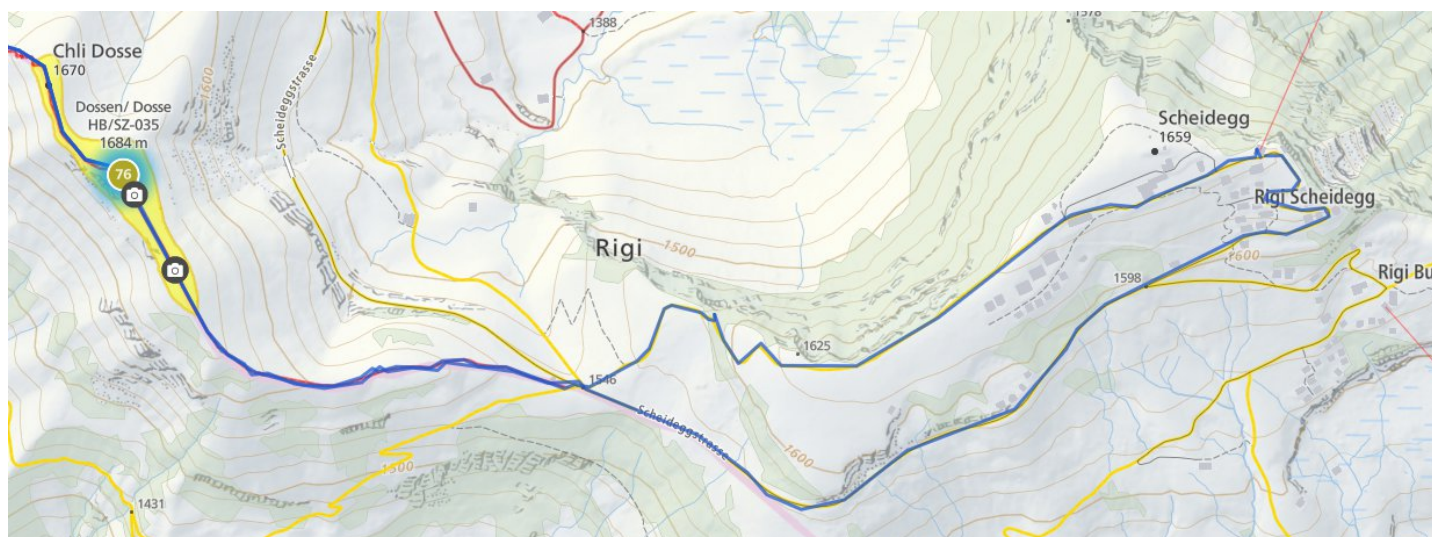
In der Talstation Kräbel kann auf dem grosszügigen Parkplatz parkiert werden. Ebenso ist die Talstation Kräbel mit der Zahnradbahn 145 von Arth-Goldau RB (Richtung Rigi Kulm) in ca. acht Minuten erreicht. (Halt auf Verlangen)

Ab der Talstation Kräbel fahren wir mit der Seilbahn weiter zur Rigi Scheidegg. Der Winterfahrplan wird hier kommuniziert

werden: <https://www.rigi.ch/informieren/fahrplaene>

Strecke

Von der Rigi Scheidegg geht es am feinen Berggasthaus Rigi Scheidegg vorbei in Richtung Dosse. Je nach Weg beträgt die Distanz ca. 2.2 bzw. 2.6km mit einer Höhendifferenz von ca. 150m



USKA Ham-Webinar Outdoorfunken - Make Nature your Shack

von Jürg Regli, HB9BIN



HamWebinar «Outdoorfunken in der Schweiz – Make nature your shack!»

Das Seminar richtet sich an Funkamateure, welche sich für das Outdoorfunken interessieren. Immer mehr Hams sind antennengeschädigt oder leiden unter Elektrosmogproblemen. Daher erfreuen sich die Programme zum Outdoorfunken weltweit einer steigenden Beliebtheit. Manch einem könnte es auch helfen, mit Outdoorfunken sein Gewicht zu meistern. Hinzu kommt, dass der 25.

Sonnenfleckenzyklus sich zur Zeit positiver entwickelt als erwartet.

Im Seminar vermitteln wir die Grundlagen zu Online Karten, Tourenplanung, eine Übersicht über die bekanntesten Outdoorprogramme und stellen die Applikation SOTLAS vor.

Egal, ob man jetzt von einem Berg, aus einem Naturschutzgebiet oder am Ufer eines Sees oder in der **Nähe eines Schlosses sendet, Outdoorfunken bietet stets ein sehr schönes Naturerlebnis.** Gleichzeitig lernt man dabei die Schweiz aus einer neuen Perspektive kennen und hält sich fit.

Datum: 12.1.2022

Dauer: 20:00 – 21:15

Referenten: Arthur Schwilch HB9CEV, Jürg Regli HB9BIN,
Manuel Kasper HB9DQM

Das Seminar beinhaltet folgende 3 Teile:

Teil I: Outdoorfunken von Jürg, HB9BIN

(30 Minuten)

- Motivation zum Outdoorfunken
- Übersicht über die folgenden Outdoorprogramme: Summits on the Air (SOTA), World Wide Flora & Fauna (WWFF) bzw. HBFF, World Castle Award (WCA), Diplom Castelli Svizzera (DCS), Global Mountain Activity (GMA) und Worked all Swiss lakes (WAS).
- Beliebtheit der Outdoororganisationen in der Schweiz
- Diplome zum Outdoorfunken
- Tipps zum Outdoorfunken
- Nützliche Weblinks

Teil II: Grundlagen zu Online Karten und Tourenplanung von Arthur, HB9CEV (30 Minuten)

- Swisstopo als Basis für das Outdoorfunken

- Online Karten und Geodaten am Beispiel der Webseite geo.admin.ch
- Tourenplanung mit Swisstopo-App

Teil III: SOTLAS – Weltweiter SOTA-Atlas für SOTA-Aktivierer von Manuel (15 Minuten)

- Spots, Webcams, Statistiken usw. abfragen
- Alerts und Filter setzen
- Informationen und Fotos zu den SOTA-Gipfeln abfragen
- Aktivierungszonen darstellen

Anmeldung: obligatorisch: <https://www.hamwebinar.ch/all-courses/>

Der Link auf BBB-Raum wird am Vorabend per Mail zugestellt. Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2021/22

Das Jahresprogramm wurde mit Terminen aus dem Jahre 2022 ergänzt. Der Vorstand von HB9SOTA lädt euch ein, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen bzw. die untenstehenden Termine zu beachten.

Was?	Wann?	Wo?	Bemerkungen
Trans-Atlantic S2S QSO Party	6.11.2021		https://reflector.sota.org.uk/t/trans-atlantic-s2s-qso-party-6th-november/26832
USKA HAM-Webinar Outdoorfunken	12.01.2022	https://hamwebinar.ch/	Webinar von Jürg, HB9BIN, Arthur, HB9CEV und Manuel, HB9DQM
Winterwanderung	19.2.2022 Ersatzdatum: 26.2.2022	Rigi Dosse HB/SZ-035	
17. HB9SOTA-GV 2022	14.05.2022	Noch offen	
Schweizer Bergaktivitätstag 2022	11./12.6.2022 mit den Ersatzdaten: 18./19.6. 2022 bzw. 2./3.7.2022		Jeder Aktivator bestimmt den Standort und die Dauer seiner Aktivierung selbst. Je nach Wetterbericht wählen wir den Samstag oder den Sonntag.
Ham Radio 2022	24. – 26.6. 2022	Friedrichshafen	
Chaser-/Aktivierer-Gipfeltreffen	9.7.2022 Ersatzdatum: 16.7.2022	Mont Raimeux HB/JU-001	
HAMFEST 2022	August 2022	Noch offen	
Sommerwanderung	27.8.2022 Ersatzdatum: 3.9.2022	Noch offen	
3. Europäischer Bergaktivitätstag	September 2022		Jeder Aktivator bestimmt den Standort und die Dauer seiner Aktivierung selbst.

Vorschau auf die nächste Ausgabe

Im nächsten Newsletter informieren wir über einige geplante Neuerungen und Ideen der neuen Vorstandsmitglieder.

Impressum

Der HB9SOTA-Newsletter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA-Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint quartalsweise oder je nach Bedarf. Die Autoren zeichnen für den Inhalt des HB9SOTA-Newsletters verantwortlich. Ältere Newsletter können unter <https://hb9sota.ch/hb9sota-news/> nachgelesen werden.

Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte dieses Newsletters - ohne Rückfrage beim Herausgeber - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden.

Eure Beiträge machen den SOTA-Newsletter interessanter!

Anhänge

Inserat der Firma Lutz Electronics von Carine, HB9FZC und René, HB9NBG

AMATEURFUNK IST
NICHT NUR UNSER
BERUF – ES IST
UNSERE PASSION ☺☺



Bei uns gibt's SOTA-Zubehör, das auch eure nächste Aktivierung zum Erfolg werden lässt...



Morsepaddles von BaMaTech

So macht CW auch den
weniger versierten Operatoren
einen Riesenspass

www.lutz-electronics.ch/stationaer/morsetasten/

Wir wünschen euch einen erlebnisreichen SOTA-Spätherbst

René, HB9NBG + Carine, HB9FZC



Erschwilerstrasse 246
4247 Grindel
Telefon 061 763 07 55
info@lutz-electronics.ch

WWW.LUTZ-ELECTRONICS.CH
AKTUELL – INFORMATIV – PRAXISNAH

LADENÖFFNUNGSZEITEN

MI-FR 14:00 – 18:00 Uhr
SA 10:00 – 16:00 Uhr